

AM BALL



FLYERALARM

bwin
Sportwetten

MAGENTA
SPORT

Saison 2021/2022 | Magazin 08



**Heimsieg
im Blick**

| 13. März 2022

| SC Freiburg – FC Carl Zeiss Jena

Interview

Lisa Kolb

Poster

Riola Xhemaili

Doppelpass

Meret Wittje & Giovanna Hoffmann



scfreiburg
FRAUEN & MÄDCHEN

A woman and a child are walking across a wooden bridge over a lake in a lush green forest. The woman is wearing a purple shirt and a backpack, and the child is wearing a blue shirt and a backpack. They are both looking towards the right. The background shows a dense forest of tall trees with green leaves. The sky is visible through the canopy.

**Weil heute über
morgen entscheidet!**

#handelJETZT

> badenova.de/nachhaltigkeit

badenova

Energie. Tag für Tag

Flyeralarm Frauen-Bundesliga Saison 2021/2022

1. Spieltag 27.08. – 29.08.2021

TSG Hoffenheim - SC Freiburg	2:1
VfL Wolfsburg - Turbine Potsdam	3:0
SGS Essen - 1. FC Köln	1:1
Eintracht Frankfurt - SC Sand	2:1
FC Carl Zeiss Jena - Bayer Leverkusen	0:3
Bayern München - Werder Bremen	8:0

2. Spieltag 03.09. – 05.09.2021

Turbine Potsdam - FC Carl Zeiss Jena	5:0
SC Sand - Bayern München	0:3
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	0:2
SC Freiburg - Eintracht Frankfurt	0:1
Bayer Leverkusen - SGS Essen	1:2
1. FC Köln - TSG Hoffenheim	1:2

3. Spieltag 10.09. – 12.09.2021

Bayer Leverkusen - Turbine Potsdam	2:0
Eintracht Frankfurt - 1. FC Köln	4:0
Bayern München - SC Freiburg	4:0
VfL Wolfsburg - SC Sand	4:0
FC Carl Zeiss Jena - Werder Bremen	1:1
SGS Essen - TSG Hoffenheim	0:0

4. Spieltag 01.10. – 03.10.2021

1. FC Köln - Bayern München	0:6
SC Freiburg - VfL Wolfsburg	2:2
TSG Hoffenheim - Eintracht Frankfurt	2:1
SC Sand - FC Carl Zeiss Jena	0:0
Turbine Potsdam - SGS Essen	3:2
Werder Bremen - Bayer Leverkusen	0:3

5. Spieltag 08.10. – 10.10.2021

Bayer Leverkusen - SC Sand	2:0
Bayern München - TSG Hoffenheim	3:1
FC Carl Zeiss Jena - SC Freiburg	1:5
Turbine Potsdam - Werder Bremen	5:0
SGS Essen - Eintracht Frankfurt	0:2
VfL Wolfsburg - 1. FC Köln	3:0

6. Spieltag 15.10. – 17.10.2021

Werder Bremen - SGS Essen	1:0
SC Freiburg - Bayer Leverkusen	1:2
SC Sand - Turbine Potsdam	0:1
TSG Hoffenheim - VfL Wolfsburg	2:1
Eintracht Frankfurt - Bayern München	3:2
1. FC Köln - FC Carl Zeiss Jena	2:0

7. Spieltag 05.11. – 07.11.2021

VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt	3:2
SGS Essen - Bayern München	1:2
Werder Bremen - SC Sand	1:0
FC Carl Zeiss Jena - TSG Hoffenheim	1:5
Turbine Potsdam - SC Freiburg	2:1
Bayer Leverkusen - 1. FC Köln	3:4

8. Spieltag 12.11. – 14.11.2021

Eintracht Frankfurt - FC Carl Zeiss Jena	6:0
Bayern München - VfL Wolfsburg	0:1
SC Freiburg - Werder Bremen	1:0
TSG Hoffenheim - Bayer Leverkusen	7:1
SGS Essen - SC Sand	4:1
1. FC Köln - Turbine Potsdam	1:3

9. Spieltag 19.11. – 21.11.2021

Werder Bremen - 1. FC Köln	0:0
SC Sand - SC Freiburg	0:2
Turbine Potsdam - TSG Hoffenheim	3:3
FC Carl Zeiss Jena - Bayern München	0:3
VfL Wolfsburg - SGS Essen	5:1
Bayer Leverkusen - Eintracht Frankfurt	0:1

10. Spieltag 03.12. – 05.12.2021

SGS Essen - SC Freiburg	0:1
VfL Wolfsburg - FC Carl Zeiss Jena	5:0
Bayern München - Bayer Leverkusen	7:1
Eintracht Frankfurt - Turbine Potsdam	3:3
TSG Hoffenheim - Werder Bremen	7:1
1. FC Köln - SC Sand	1:0

11. Spieltag 10.12. – 12.12.2021

SC Freiburg - 1. FC Köln	2:2
Bayer Leverkusen - VfL Wolfsburg	1:1
SC Sand - TSG Hoffenheim	1:1
Turbine Potsdam - Bayern München	1:1
FC Carl Zeiss Jena - SGS Essen	0:4
Werder Bremen - Eintracht Frankfurt	1:0

12. Spieltag 17.12. – 19.12.2021

1. FC Köln - SGS Essen	2:1
SC Freiburg - TSG Hoffenheim	1:3
SC Sand - Eintracht Frankfurt	0:2
Bayer Leverkusen - FC Carl Zeiss Jena	2:0
Turbine Potsdam - VfL Wolfsburg	0:3
Werder Bremen - Bayern München	0:2

13. Spieltag 04.02. – 06.02.2022

Eintracht Frankfurt - SC Freiburg	1:2
Bayern München - SC Sand	4:0
VfL Wolfsburg - Werder Bremen	3:1
FC Carl Zeiss Jena - Turbine Potsdam	0:6
SGS Essen - Bayer Leverkusen	1:1
TSG Hoffenheim - 1. FC Köln	1:1

14. Spieltag 11.02. – 13.02.2022

Turbine Potsdam - Bayer Leverkusen	4:2
SC Freiburg - Bayern München	0:3
TSG Hoffenheim - SGS Essen	2:1
SC Sand - VfL Wolfsburg	- : -
1. FC Köln - Eintracht Frankfurt	1:2
Werder Bremen - FC Carl Zeiss Jena	0:2

15. Spieltag 04.03. – 06.03.2022

VfL Wolfsburg - SC Freiburg	4:1
FC Carl Zeiss Jena - SC Sand	1:4
Bayer Leverkusen - Werder Bremen	1:1
SGS Essen - Turbine Potsdam	0:5
Eintracht Frankfurt - TSG Hoffenheim	3:2
Bayern München - 1. FC Köln	6:0

16. Spieltag 11.03. – 13.03.2022

Eintracht Frankfurt - SGS Essen	So, 13, 00 Uhr
1. FC Köln - VfL Wolfsburg	Fr, 19, 15 Uhr
TSG Hoffenheim - Bayern München	Sa, 13, 00 Uhr
Werder Bremen - Turbine Potsdam	So, 16, 00 Uhr
SC Sand - Bayer Leverkusen	So, 13, 00 Uhr
SC Freiburg - FC Carl Zeiss Jena	So, 16, 00 Uhr

17. Spieltag 18.03. – 20.03.2022

Bayer Leverkusen - SC Freiburg	So, 13, 00 Uhr
Turbine Potsdam - SC Sand	So, 13, 00 Uhr
SGS Essen - Werder Bremen	So, 16, 00 Uhr
Bayern München - Eintracht Frankfurt	Fr, 19, 15 Uhr
VfL Wolfsburg - TSG Hoffenheim	Sa, 14, 00 Uhr
FC Carl Zeiss Jena - 1. FC Köln	So, 16, 00 Uhr

18. Spieltag 25.03. – 27.03.2022

Bayern München - SGS Essen	So, 16, 00 Uhr
Eintracht Frankfurt - VfL Wolfsburg	Sa, 13, 00 Uhr
SC Sand - Werder Bremen	So, 13, 00 Uhr
SC Freiburg - Turbine Potsdam	Fr, 18, 00 Uhr
1. FC Köln - Bayer Leverkusen	So, 13, 00 Uhr
TSG Hoffenheim - FC Carl Zeiss Jena	So, 16, 00 Uhr

19. Spieltag 01.04. – 03.04.2022

Werder Bremen - SC Freiburg	So, 16, 00 Uhr
SC Sand - SGS Essen	So, 13, 00 Uhr
VfL Wolfsburg - Bayern München	So, 14, 00 Uhr
FC Carl Zeiss Jena - Eintracht Frankfurt	Fr, 19, 15 Uhr
Bayer Leverkusen - TSG Hoffenheim	So, 16, 00 Uhr
Turbine Potsdam - 1. FC Köln	Sa, 13, 00 Uhr

20. Spieltag 22.04. – 24.04.2022

SGS Essen - VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
SC Freiburg - SC Sand	** , ** Uhr
1. FC Köln - Werder Bremen	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim - Turbine Potsdam	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt - Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
Bayern München - FC Carl Zeiss Jena	** , ** Uhr

21. Spieltag 06.05. – 08.05.2022

SC Freiburg - SGS Essen	** , ** Uhr
FC Carl Zeiss Jena - VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen - Bayern München	** , ** Uhr
Turbine Potsdam - Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
Werder Bremen - TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
SC Sand - 1. FC Köln	** , ** Uhr

22. Spieltag 15.05.2022

1. FC Köln - SC Freiburg	So, ** Uhr
TSG Hoffenheim - SC Sand	So, ** Uhr
Eintracht Frankfurt - Werder Bremen	So, ** Uhr
Bayern München - Turbine Potsdam	So, ** Uhr
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	So, ** Uhr
SGS Essen - FC Carl Zeiss Jena	So, ** Uhr

** Die Anstoßzeit steht noch nicht fest oder ist nicht bekannt.

Die neue **HEIMAT** . . .



Heimat,
Leidenschaft,
Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Druckerei

Furtwängler

G m b H & Co. K G



Ihre Druckerei in der Region
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen
Tel.: 07666 1331 | Fax: 07666 7652
info@druckerei-furtwaengler.de



Birgit Bauer-Schick
Abteilungsleiterin
Frauen- und
Mädchenfußball

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen,

die Ereignisse in Europa haben sich in den letzten Tagen und Wochen überschlagen. Auch wir sind vom Krieg mitten in Europa schockiert, fassungslos und traurig. Unsere Gedanken und unsere Solidarität sind bei der ukrainischen Bevölkerung. Denn Krieg darf niemals eine Lösung sein. Der gesamte SC Freiburg steht auf für Frieden und Menschlichkeit. Hier, in Europa, und überall auf der Welt.



Angesichts derartiger Ereignisse rückt auch der Sport, der sonst Länder und Kulturen verbinden kann, in den Hintergrund. Dennoch sind nicht nur wir, sondern auch unsere Juniorinnen mittlerweile in der Rückrunde angekommen. Die Redaktion hat mit U20-Trainer Amin Jungkeit und mit U17-Trainer Marvin Müller über die erfolgreichen Hinrunden, die Winter Vorbereitung und den Start in die letzten Saisonspiele gesprochen. Ich drücke allen unseren Juniorinnen-Teams die Daumen für eine genauso erfolgreiche Rückserie!

Erfolgreich war auch die Länderspielpause für einige unserer Nationalspielerinnen. Jana Vojteková, Lisa Kolb, Cora Zicai und Hasret Kayikci waren bei ihren Nationalmannschaften und haben Test-Turniere absolviert. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an Lisa, die ihr erstes Tor für die österreichische A-Nationalmannschaft erzielt hat! Über dieses Erfolgserlebnis und einige weitere spannende Geschichten hat die Redaktion mit Lisa im großen „Am Ball“-Interview gesprochen, das weiter hinten im Heft zu finden ist.

Der heutige Gegner im Dreisamstadion heißt FC Carl Zeiss Jena. Nach einem frühen Rückstand im Hinspiel konnte unsere Mannschaft die Partie noch drehen und schlussendlich souverän mit 5:1 gewinnen. Auch wenn Carl Zeiss aktuell auf den hinteren Tabellenplätzen zu finden ist, werden wir die heutige Partie nicht unterschätzen. Jena wird alles daransetzen, drei Punkte mitzunehmen, um sich aus der Abstiegszone zu befreien. Ich habe aber volles Vertrauen in unser Team, dass wir gegen Jena die drei Punkte in Freiburg behalten werden und den ersten Sieg in unserer neuen Heimat feiern können. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein spannendes Spiel.

Bleiben Sie gesund.
Es grüßt Sie herzlich

Birgit Bauer-Schick

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball

03 Spielplan Frauen I

05 Vorwort

06 Nachspielzeit

08 Gegnervorstellung Carl Zeiss Jena

10 Interview Lisa Kolb

14 Doppelpass Wittje, Hoffmann

16 40 Jahre Frauenfußball beim SC

18 Kader Frauen I

20 Poster Riola Xhemaili

22 Spielberichte

26 Juniorinnen

28 Neues von den SC-Frauen

30 Länderspielgrüße

34 Ligaplatzierungen / Impressum



scfreiburg
FRAUEN & MÄDCHEN

Die Abteilung Frauen- und Mädchenfußball des SC Freiburg bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen: adidas AG, badenova AG & Co. KG, bwin Deutschland, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, ersnt + könig GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, FLYERALARM GmbH, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau, Staatliche Telekom Deutschland GmbH, Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, WeberHaus GmbH & Co. KG

NACHSPIELZEIT



Weder Bayern noch Wolfsburg – sondern Hoffenheim! Unser heutiges Nachspielzeit-Foto entstand nicht bei einer der vergangenen Bundesliga-Partien, sondern beim Testspiel gegen die TSG in der Länderspielpause. Allzu viel Grund zum Jubeln gab es bei jenem Kick zwar nicht (die Partie endete torreich mit 3:6 zugunsten der Nordbadenerinnen) – doch das Comeback von Giovanna Hoffmann, die sich nach zwei langen Verletzungen zurückgekämpft hat, wollen wir an dieser Stelle dennoch gebührend feiern. Obendrein trug sich die Stürmerin beim wilden Testspiel auch in die Torschützinnenliste ein. Foto: Niklas Batsch





Hintere Reihe von links: Rita Schumacher, Hannah Mesch, Julia Arnold, Karla Görnitz, Denise Landmann, Annalena Breitenbach, Anna Weiß, Nicole Woldmann, Verena Volkmer, Gentiana Fetaj, Isabelle Knipp (nicht mehr im Kader) | **Mittlere Reihe von links:** Anne Pochert (Cheftrainerin), Christoph Schlieuwe (Co-Trainer), Tina Kremlitschka, Svenja Paulsen, Luca Emily Birkholz, Sophie Walter, Josefine Schlichting, Adrijana Mori (nicht mehr im Kader), Jessica Altunjan (Physiotherapeut), Vincent Stockklauser (Physiotherapeut), Jonathan Thiele (Sportspsychologe) | **Vordere Reihe von links:** Chantal Schouwstra, Anja Heuschkel, Any Adam, Laura Kiontke, Johanna Wende, Mailin Wichmann, Inga Schuldt, Lisa Gora, Donika Grajčevci, Annika Graser | **Es fehlt:** Samira Sahraoui, Hanna Sas

Carl-Zeiss Jena



Trainerin
Anne Pochert

Anne Pochert: Der SC Freiburg ist eine spielstarke Mannschaft. Um dort zu bestehen, müssen wir eine sehr gute Leistung abliefern. Im Hinspiel hatten wir kaum Zugriff zum Spiel und uns zu viele Fehler im Spielaufbau erlaubt. Das darf uns nicht erneut passieren.

Kader 2021/2022		Geb.-Datum	Nat.
Tor			
1	Wende, Johanna	05.07.03	D
24	Kiontke, Laura	20.06.89	D
27	Wichmann, Mailin	18.11.02	D
31	Schuldt, Inga	01.04.97	D
Abwehr			
3	Schouwstra, Chantal	15.04.97	NED
14	Heuschkel, Anja	04.08.97	D
15	Paulsen, Svenja	12.03.03	D
16	Gora, Lisa	02.03.04	D
25	Görnitz, Karla	24.05.01	D
26	Kremlitschka, Tina	01.02.99	D
29	Breitenbach, Annalena	14.03.98	D
Mittelfeld			
4	Landmann, Denise	06.01.03	D
5	Sas, Hanna	06.10.03	BLR
6	Walter, Sophie	20.01.00	D
9	Grajčevci, Donika	14.11.02	XXK/D
13	Arnold, Julia	10.11.90	D
18	Graser, Annika	03.09.99	D
20	Birkholz, Luca Emily	20.11.03	D
21	Weiß, Anna	21.07.98	D
22	Adam, Any	02.10.00	D
23	Fetaj, Gentiana	04.08.02	XXK/D
Angriff			
7	Sahraoui, Samira	11.06.03	D
8	Schlichting, Josefine	06.03.03	D
10	Volkmer, Verena	10.03.96	D
11	Mesch, Hannah	03.12.04	D

MEHR
ALS
EIN
TRIKOT.



11TEAMSPORTS



**„Manchmal
denke ich
vielleicht auch
ein bisschen
zu viel nach“**



Lisa Kolb (20) wechselte im Sommer aus Neulengbach zum Sport-Club. Mit „Am Ball“ spricht die reflektierte Stürmerin über den Wechsel zum SC, ihre Auszeichnung zur Spielerin der Saison und ihr Tor-Debüt für Österreich.

Am Ball: Lisa, seit dieser Saison bist Du in Freiburg. Hast Du Dich schon gut eingelebt?

Lisa Kolb: Ich habe mich schon sehr gut eingelebt. Ich hätte natürlich lieber schon ein paar Spiele mehr absolviert, da hat mich aber die Verletzung im Sommer ausgebremst. Es war wichtig, dass ich mir da viel Zeit gegeben habe. Das hat mir und meiner Gesundheit gutgetan, auch wenn es schwierig war, lange Zeit vom Fußball weg gewesen zu sein. Aber ich bin froh, dass ich jetzt fit bin und hoffe, dass noch einige Einsätze dazukommen werden.

Hast Du mittlerweile Freiburg auch als Stadt kennengelernt?

Ich würde schon sagen, dass ich die Stadt mittlerweile gut kenne – aber jede Ecke und jedes schöne Plätzchen habe ich natürlich auch noch nicht entdeckt. Aber das kommt noch (*lacht*)!

Dein Bundesliga-Debüt hast Du letztes Jahr in Essen gegeben. Wie hat sich das für Dich angefühlt?

Komischerweise war ich gar nicht so aufgeregt, wie ich zunächst gedacht hatte. Ich habe mich einfach wahnsinnig darüber gefreut. In dem Moment hatte die Nervosität einfach keinen großen Platz (*schmunzelt*). Ich erinnere mich noch gut, dass ich nach meiner Einwechslung sofort in einem Zweikampf weggegrätscht wurde – da habe ich dann zum ersten Mal so richtig gemerkt, dass die deutsche Bundesliga nochmal was anderes ist (*lacht*). Man kann die beiden Ligen echt nicht vergleichen.

Sind die Unterschiede denn so groß?

Man wird hier einfach in allem mehr gefordert. Athletik, Schnelligkeit, Robustheit – das sind so Begriffe, die mir direkt einfallen. Das alles ist in Deutschland viel anspruchsvoller. Genauso die Taktik und das Tempo im Spiel. Im Training wird



Fotos: Niklas Batsch

auch viel akribischer und genauer gearbeitet, das kann man absolut nicht mit Österreich vergleichen. Die Bundesliga hier ist in Summe in jeder Hinsicht anspruchsvoller. Das hat auch mit der Einstellung der Spielerinnen zu tun: Jede weiß, warum sie hier ist und wo sie noch hinwill. Dadurch ist die Spannung im Training auch eine ganz andere.

Hast Du lange gebraucht, das Niveau anzunehmen?

Es ist schwierig, das selbst zu beurteilen (*lacht*). Ich denke, dass ich mich in den ersten Wochen schon ein bisschen anpassen musste. Aber mittlerweile habe ich mich schon sehr gut daran gewöhnt. Meine Mitspielerinnen haben mich da auch super unterstützt.

Aus Neulengbach kamst Du nach Freiburg mit den Auszeichnungen als Torschützenkönigin und Spielerin der Saison...

Ich war auch in Neulengbach lange Zeit verletzt. Die letzte Saison war die erste, in der ich wieder richtig angreifen konnte. Die Auszeichnungen haben daher für mich persönlich einen extrem hohen Stellenwert, weil sie mich in der Entwicklung einfach bestätigt haben. Die Wahrheit ist aber auch, dass es deutlich einfacher ist, solche Titel in Österreich zu gewinnen als beispielsweise in anderen Ligen. Nichtsdestotrotz waren es coole Auszeichnungen, auch wenn sie einige Wochen später schon wieder gar keine Rolle mehr gespielt haben – dann geht es nämlich wieder darum, sich weiterzuentwickeln und sich neu zu beweisen.

Das musstest Du auch in Freiburg.

Hast Du Dir Ziele für Deinen Wechsel gesetzt?

Mein Hauptziel ist es, mich zunächst einmal zu entwickeln und auf lange Sicht Stammspielerin zu werden. Ich möchte meinen Teil zum Erfolg der Mannschaft beitragen. In Neulengbach habe ich meistens Mittelstürmerin gespielt, hier spiele ich auf dem Flügel. Ich glaube, das passt auch ziemlich gut zu meinen Veranlagungen – ich würde



Foto: Achim Keller

mich selbst als schnelle, dribbelstarke Spielerin bezeichnen.

Weg vom Fußball, hin zum Menschen Lisa Kolb. Was zeichnet Dich als Person aus?

Ich glaube, ich bin ein sehr tiefgründiger Mensch, der sehr viel nachdenkt und viele Blickwinkel heranzieht. Ich hinterfrage mich selbst oft und hinterfrage auch allgemein sehr viele Dinge. Manchmal denke ich vielleicht auch ein bisschen zu viel nach (*lacht*). Ich bin keine Person, die ständig im Mittelpunkt stehen muss und sicherlich nicht die Lauteste in der Kabine. Ich glaube, dass viele heutzutage die Realität falsch einschätzen und oftmals nach Dingen streben, die so gar nicht existieren. Deshalb bin ich auch nur sehr selten auf Social Media unterwegs. Das ist für mich nichts, was mich in meinem Leben voranbringen könnte.

Das steht zumindest im völligen Kontrast zu Deinen beiden Mitbewohnerinnen...

(*Lacht*) Das stimmt, da sind Eri und Rio anders. Es wird mit den beiden auf jeden Fall nicht langweilig. Die sind ein eingespieltes Team! Wir sind schon sehr unterschiedliche Typen Mensch, aber das ist eigentlich auch ganz witzig.

Wie verbringst Du die freie Zeit zwischen den Trainingseinheiten?

Mittlerweile habe ich wieder mehr zum Lesen gefunden. Vor allem philosophische Bücher und Dinge zum Nachdenken. Und ansonsten habe ich auch viel Kontakt zu meinen Freunden und meiner Familie in Österreich. Wir telefonieren oft, weil ich sie manchmal schon sehr vermisse. In Wahrheit trainieren wir aber schon recht viel, da bleibt dann gar nicht so viel Freizeit (*lacht*).

Zurück zum Fußball: Mittlerweile hast Du vier Mal für die österreichische A-Nationalmannschaft gespielt und in der vergangenen Länderspielpause auch Dein erstes Tor erzielt.

Die letzten Jahre war es ein arges Auf und Ab für mich. Die Verletzung im Sommer war wahrschein-



Fotos: Niklas Batsch

lich der größte Tiefpunkt für mich. Das Tor hat in dem Moment einfach so viele Glücksgefühle ausgelöst, dass es sehr schwer war, die Emotionen zurückzuhalten. Da habe ich auch wieder gemerkt, dass gute und schlechte Dinge so nah beieinander liegen. Deshalb hatte das Tor schon eine riesige Bedeutung für mich.

Nicht nur damit hast Du Dich für die EM im Sommer empfohlen, bei der Österreich das Eröffnungsspiel gegen England bestreiten wird...

Ich möchte auf alle Fälle dabei sein. Das wäre schon echt ein großes Erlebnis, zum EM-Kader zu gehören und dann eventuell auch noch Spielzeit zu erhalten. Dafür werde ich alles geben. Das Eröffnungsspiel im Old Trafford gespielt zu haben, wäre schon eine tolle Sache, die ich in ein paar Jahren gerne erzählen können würde (*schmunzelt*).

Dafür drücken wir natürlich die Daumen! Zunächst geht es aber gegen Carl Zeiss Jena im Dreisamstadion. Wie sehr freust Du Dich auf das heutige Heimspiel?

Der Wechsel vom Schönbergstadion ins Dreisamstadion spiegelt den Vergleich zwischen Österreich und Deutschland sehr gut wider. Die bisherigen Bedingungen waren quasi österreichischer Standard, die Möglichkeiten jetzt sind natürlich der Wahnsinn. Es ist ein mega Gefühl, hierhin zu fahren. Wir fühlen uns hier einfach extrem wohl. Und mit diesem Gefühl wollen wir natürlich auch ins Spiel gehen. Jena hat nichts zu verlieren. Davon werden wir uns aber nicht beeinflussen lassen. Wir als Team wollen von der ersten Sekunde an ganz klar zeigen, dass es für Jena heute nichts zu holen gibt.

Niklas Batsch



Fotos: Niklas Batsch

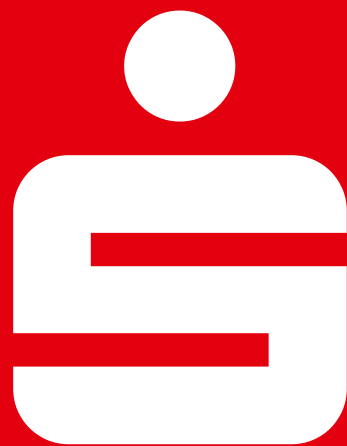


Zeig, wo du stehst.

**Jetzt Farbe bekennen: Exklusive
Zahlungskarte für echte SC-Fans.**

Einfach überall kontaktlos zahlen:
Schnell, sicher und hygienisch.
Und den SC immer in der Tasche.

**Gleich Karte sichern unter:
sparkasse-freiburg.de/scf**



Doppelpass heute mit ...

Meret Wittje

und

Giovanna Hoffmann

Dass **Meret** und **Giovanna** den heutigen Doppelpass spielen, haben sich letztes Mal **Lena Nuding** und **Rafaela Borggräfe** gewünscht und den beiden folgende Frage gestellt:

Wer von euch versteht mehr, wenn Birgit Bauer-Schick eine Ansprache auf Badisch hält?

Meret: s' isch scho ebbs schwer, aber s' Läbbe isch ja au kei Schlotzer
Giovanna: wir fragen bestimmt beide gleich oft nach, was gemeint ist, aber mittlerweile ergänzt sich unser Vokabular auch ganz gut ;)

Was kann Deine Mitspielerin besser als Du?

offensive Aktionen und Sprints

Situationen unaufgeregt annehmen und lösen; alles Defensive

Was kannst Du besser als Deine Mitspielerin?

defensive Zweikämpfe

offensives Spiel (auch wenn Meret bislang mehr SC-Tore auf dem Konto hat als ich...)

Mit welchen drei Worten würdest Du Deine Mitspielerin beschreiben?

ehrgeizig, diszipliniert, gottesfürchtig

gottesfürchtig, gelassen, liebevoll

Was war Dein schönster Moment beim SC?

Umzug ins Dreisamstadion

mein Comeback nach Kreuzbandriss

Was ist Dein Lieblingsort in Freiburg?

Eichhalder Wiese

Dreisamstadion (abseits vom Training gibt es aber auch ein paar Spots in der Natur, die dem Stadion mindestens Konkurrenz machen)

Was ist Dein größter Traum?

Tag für Tag in meiner Gottesfurcht wachsen und Jesus ähnlicher werden

am Ende meines Lebens darauf zurückschauen zu können und jeden Tag gottgefällig und meinen Nächsten liebend gelebt zu haben

Deine beste und schlechteste Eigenschaft?

Gelassenheit – Unordnung

Disziplin – Perfektionismus

Mit wem würdest Du gerne mal einen Tag tauschen?

mit niemandem, bin sehr zufrieden mit meinem Leben ;)

mit irgendeiner Person, die mich jeden Tag erlebt, um herauszufinden, wie andere mich wahrnehmen

Den nächsten Doppelpass sollen **Svenja Fölml** und **Alina Bantle** spielen...

...und dabei die Frage beantworten:

Wer von euch ist die bessere FIFA-Spielerin?



75
Jahre

Tradition &
Leidenschaft

IST ES WIRKLICH NUR EIN FENSTER?

Ein Fenster lässt das Licht in unser Leben. Es schafft Wärme und Wohlbehagen. Es sorgt für Ruhe und Entspannung. Und es schützt das, was uns wichtig ist. Ein Fenster ist viel mehr, als wir zunächst denken. Aus diesem Grund sollte ein Fenster die höchste Qualität besitzen. Damit Sie lange daran Freude haben.

Unsere ganze Leidenschaft gilt Ihrem Fenster.
Vertrauen Sie Deutschlands großer Fenstermarke: hilzinger.

hilzinger®

Deutschlands große Fenstermarke.

Viel Erfolg in der Saison 2021/2022.



Das hilzinger Team wünscht den Frauen des SC Freiburg sowie allen Fans und Besuchern eine spannende Saison mit fairen Spielen und möglichst vielen Toren für den SC.

hilzinger®
Fenster und Türen

CO-SPONSOR



„Nach etlichen Anläufen endlich oben“

Alexandra Kury kam als B-Juniorin zum Sport-Club, schaffte später mit den SC-Frauen den ersten Aufstieg in die Bundesliga und nach dem Abstieg auch die erneute Rückkehr ins Oberhaus.

Es ist zwar schon einige Jahre her, aber einen Bundesliga-Aufstieg vergisst man nicht. Zumal es 1998 der erste für den SC Freiburg in die Frauen-Bundesliga war. Auf dem Foto (rechts unten) sieht man die „La Ola“ nach dem Abpfiff – und mich als Zweite rechts in der Jubelreihe. Wir hatten in den Jahren zuvor schon viermal an der Aufstiegsrunde zur Bundesliga teilgenommen. In dem Jahr hat es dann endlich geklappt.

Wir sind als Oberliga-Meister in den sechs Aufstiegs Spielen ungeschlagen geblieben. Nach der entscheidenden letzten Partie zu Hause wurde natürlich richtig gefeiert. Und wie man auf dem Bild sieht, waren für damalige Verhältnisse auch recht viele Leute gekommen (lacht). Gespielt haben wir, auch in der ersten Bundesligasaison 1998/99, auf dem Platz der Freiburger Turnerschaft. Für das Training mussten wir uns den Platz mit den Sacristans, der American Football-Mannschaft der FT teilen oder wir trainierten auf dem Hartplatz am Dreisamstadion. In der ersten Bundesligasaison sind wir allerdings ziemlich sang- und klanglos wieder abgestiegen. Auf unseren ersten von zwei Siegen mussten wir bis zum drittletzten Spieltag warten, mit insgesamt elf Punkten wurden wir abgeschlagen Letzter.

Trotzdem war es ein wichtiges Jahr, vor allem im Hinblick auf den zweiten Aufstieg zwei Jahre später. Wir konnten viele prägende Eindrücke mitnehmen, uns mit den besten deutschen Mannschaften wie dem 1. FFC Frankfurt, dem FCR Duisburg oder Sportfreunde Siegen messen. Natürlich war es auch bitter, so wenige Erfolgserlebnisse zu haben. Aber nach fünf, sechs Spielen hast du trotz aller Euphorie über den Aufstieg einfach gespürt, wie groß der Unterschied zur Oberli-

ga war, in der wir fast jedes Spiel dominiert hatten.

In der Saison darauf stiegen wir in die neu gegründete Regionalliga Süd auf, scheiterten in der anschließenden Bundesliga-Aufstiegsrunde aber am FC Bayern München. 2001, die komplette Frauen- und Mädchenfußballabteilung des SC war vor der Saison nach Sexau umgezogen, konnte ich mit dem Sport-Club dann den zweiten Bundesliga-Aufstieg feiern. Den machten wir diesmal auswärts bei Tennis Borussia Berlin klar. Das war ein Erlebnis, an das ich mich noch gerne zurückerinnere. Danach spielte der SC Freiburg neun Jahre nacheinander in der Bundesliga – bis zum zweiten Abstieg 2010.

Im ersten Jahr nach dem Wiederaufstieg wurden wir Sechster, mit 35 Punkten. Das war ein Riesenerfolg und eine Punktemarke, die erst in der Saison 2016/17 übertroffen wurde. Der Verein hatte aus dem ersten Bundesligajahr gelernt und den Kader unter anderem auch mit Spielerinnen aus der Schweiz und Frankreich verstärkt. Dazu waren die Rahmenbedingungen in Sexau für unsere damaligen Verhältnisse wirklich top.

Trotzdem war es lange Zeit noch so, dass eigentlich alle Spielerinnen neben dem Fußball





gearbeitet haben. Ich selbst hatte eine Ausbildung als Industriekauffrau gemacht und war bis zu meiner achten und letzten Bundesligasaison 2007/08 voll berufstätig. Mit 31 Jahren und mit dem Umzug der Frauenabteilung vom Weststadion ins Möslestadion habe ich dann aufgehört. Die Entwicklung ging ja weiter, die Strukturen wurden professioneller und auch die Anzahl der Trainingseinheiten nahm zu. Das ließ sich am Ende mit einer normalen

Berufstätigkeit nicht mehr vereinbaren. Heute gibt es keine Spielerin mehr, die 100 Prozent arbeitet. Es sind schon enorme Schritte, die der Frauenfußball in den vergangenen 15 Jahren gemacht hat. Mädchen werden heutzutage von klein auf ganz anders gefördert. Dadurch haben sich die Qualität, die Athletik und die Schnelligkeit, einfach das gesamte Paket natürlich extrem verbessert. Das Gleiche gilt auch für die Rahmenbedingungen. Wir waren damals vielleicht eine Art Zwischengeneration, die mitgeholfen hat, den Grundstein für die heutigen Strukturen zu legen. Dass die Frauen-Bundesligamannschaft jetzt im Dreisamstadion trainiert und spielt – von einer solchen Infrastruktur haben wir früher immer geträumt. Das zeigt einfach, dass sich ganz vieles auf jeden Fall in die richtige Richtung entwickelt.

Alexandra Kury, 44, spielte von 1992 bis 2008 für den Sport-Club, absolvierte über 150 Bundesligaspiele und arbeitet in der Verwaltung des Olympiastützpunkts Freiburg-Schwarzwald.

aufgezeichnet von Dirk Rohde



Kader 21/22



1 Lena Nuding



6 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

TOR | Geb.: 18.02.1993
Nat.: D | Im Verein seit: 2018
Vorher: MSV Duisburg

2 Lisa Karl



15 Einsätze
1 Eing.
2 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
2 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 15.01.1997
Nat.: D | Im Verein seit: 2012
Vorher: TSV Crailsheim

3 Alina Axtmann



0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 25.06.2005
Nat.: D | Im Verein seit: 2020
Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

4 Meret Wittje



14 Einsätze
4 Eing.
5 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
2 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 10.07.1999
Nat.: D | Im Verein seit: 2019
Vorher: VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer



9 Einsätze
7 Eing.
3 Ausg.
1 Tore
0 Vorlage
1 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 21.01.1998
Nat.: D | Im Verein seit: 2014
Vorher: 1. FC Saarbrücken

9 Janina Minge



15 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
1 Tore
0 Vorlage
1 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 11.06.1999
Nat.: D | Im Verein seit: 2015
Vorher: FC Wangen

10 Riola Xhemaili



14 Einsätze
4 Eing.
8 Ausg.
0 Tore
1 Vorlage
1 Scorerp.
3 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 05.03.2003
Nat.: CH | Im Verein seit: 2021
Vorher: FC Basel (SUI)

11 Hasret Kayicki



12 Einsätze
1 Eing.
5 Ausg.
7 Tore
0 Vorlage
7 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
1 Rot

ANGRIFF | Geb.: 06.11.1991
Nat.: D | Im Verein seit: 2011
Vorher: FCR 2001 Duisburg

12 Rafaela Borggräfe



9 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

TOR | Geb.: 05.03.2000
Nat.: D | Im Verein seit: 2014
Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

13 Svenja Fölmlí



14 Einsätze
2 Eing.
8 Ausg.
3 Tore
2 Vorlage
5 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 19.08.2002
Nat.: CH | Im Verein seit: 2021
Vorher: FC Luzern

14 Lina Bürger



0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 07.10.1995
Nat.: D | Im Verein seit: 2020
Vorher: TSG Hoffenheim

16 Greta Stegemann



13 Einsätze
5 Eing.
5 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
2 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 12.02.2001
Nat.: D | Im Verein seit: 2016
Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

17 Erëleta Memeti



14 Einsätze
1 Eing.
7 Ausg.
3 Tore
2 Vorlage
5 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 30.06.1999
Nat.: K VX | Im Verein seit: 2020
Vorher: VfL Wolfsburg

18 Lisa Kolb



6 Einsätze
5 Eing.
1 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 04.05.2001
Nat.: AUT | Im Verein seit: 2021
Vorher: USV Neulengbach

19 Jobina Lahr



0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 19.10.1991
Nat.: D | Im Verein seit: 2012
Vorher: Lokomotive Leipzig

20 Jana Vojteková



14 Einsätze
3 Eing.
9 Ausg.
1 Tore
2 Vorlage
3 Scorerp.
3 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 12.08.1991
Nat.: SVK | Im Verein seit: 2019
Vorher: SC Sand

21 Samantha Steuerwald

15	Einsätze
1	Eing.
2	Ausg.
1	Tore
0	Vorlage
1	Scorerp.
2	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 11.10.1998
 Nat.: D | Im Verein seit: 2020
 Vorher: SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing

8	Einsätze
5	Eing.
1	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 08.02.1993
 Nat.: D | Im Verein seit: 2020
 Vorher: SV Werder Bremen

23 Marie Müller

11	Einsätze
2	Eing.
8	Ausg.
0	Tore
2	Vorlage
2	Scorerp.
1	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

MITTELFELD | Geb.: 25.07.2000
 Nat.: D | Im Verein seit: 2016
 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

24 Melina Reuter

1	Einsätze
1	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ANGRIFF | Geb.: 20.12.2005
 Nat.: D | Im Verein seit: 2020
 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

25 Victoria Ezebinuyo

0	Einsätze
0	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 28.01.2002
 Nat.: D | Im Verein seit: 2016
 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

27 Giovanna Hoffmann

8	Einsätze
7	Eing.
1	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ANGRIFF | Geb.: 20.09.1998
 Nat.: D | Im Verein seit: 2020
 Vorher: SV Werder Bremen

28 Cora Zicai

6	Einsätze
5	Eing.
1	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
1	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ANGRIFF | Geb.: 29.11.2004
 Nat.: D | Im Verein seit: 2017
 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

30 Alina Bantle

1	Einsätze
1	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

MITTELFELD | Geb.: 06.06.2000
 Nat.: D | Im Verein seit: 2014
 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

31 Mia Büchele

12	Einsätze
9	Eing.
3	Ausg.
1	Tore
1	Vorlage
2	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

MITTELFELD | Geb.: 07.10.2003
 Nat.: D | Im Verein seit: 2018
 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

32 Jule Baum

0	Einsätze
0	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

TOR | Geb.: 16.12.1999
 Nat.: D | Im Verein seit: 2021
 Vorher: SC Sand



Birgit Bauer-Schick **Daniel Kraus** **Philo König** **Yuki Shigemura** **Daniel Fleiner** **Ingo Zschau** **Hannes Muehl**



MANAGERIN
 Geb.: 05.06.1964
 Im Verein seit: 1990



TRAINER
 Geb.: 11.05.1984
 Im Verein seit: 2019



ASS. TRAINER
 Geb.: 22.05.1996
 Im Verein seit: 2022



ASS. TRAINER
 Geb.: 13.09.1989
 Im Verein seit: 2018



VIDEO
 Geb.: 01.08.1988
 Im Verein seit: 2019



TW-TRAINER
 Geb.: 05.09.1972
 Im Verein seit: 2020



ATHLETIKTRAINER
 Geb.: 24.03.1997
 Im Verein seit: 2018

Dr. Lisa Bode **Dr. Markus Siegel** **Matthias Rosa** **Johannes Blume** **Melanie Bauer** **Timm Weiner** **Niklas Batsch**



**MANNSCHAFTS-
ÄRZTIN**
 Geb.: 03.05.1989
 Im Verein seit: 2017



**MANNSCHAFTS-
ARZT**
 Geb.: 14.05.1989
 Im Verein seit: 2018



PHYSIOTHERAPEUT
 Geb.: 12.06.1985
 Im Verein seit: 2018



PHYSIOTHERAPEUT
 Geb.: 24.07.1976
 Im Verein seit: 2010



TEAMBETREUERIN
 Geb.: 03.07.1971
 Im Verein seit: 1993



GESCH.STELLE
 Geb.: 24.12.1997
 Im Verein seit: 2020



PRESSE
 Geb.: 18.04.1998
 Im Verein seit: 2021





Teuer verkauft gegen den amtierenden Meister



Foto: Achim Keller

Im Hinspiel noch chancenlos, verkauften sich die Bundesliga-Frauen des SC im heimischen Dreisamstadion teuer gegen den amtierenden Meister: Der Sport-Club spielte eine ordentliche Partie, konnte sich schlussendlich gegen die Qualität des FC Bayern nicht zur Wehr setzen. Zur Halbzeitpause stand es noch 0:1 aus Freiburger Sicht, am Ende musste sich die Mannschaft von Daniel Kraus mit zwei weiteren Gegentreffern geschlagen geben. „Am Ende ist es eine Niederlage, die auch in der Höhe verdient ist. Wir hatten immer wieder auch gute Phasen, waren aber nicht konsequent genug, um in so einem Spiel punkten zu können“, sagte der Cheftrainer nach der Partie.

Giulia Gwinn traf per Foulelfmeter zur 1:0-Führung für den FCB (27.).

Zehn Minuten später erneut ein Pfiff – wieder gab es Elfmeter. Dieses Mal ahnte Rafaela Borggräfe die Ecke und hielt den Schuss von Lina Magull fest (38.). Nach der Pause kam der Sport-Club besser ins Spiel – der nächste Treffer fiel jedoch erneut auf der Gegenseite: Nach einem Fehlpass von Rafaela Borggräfe eroberte sich Linda Dallmann den Ball und traf zum 2:0 für die Gäste. Die Entscheidung fiel schließlich in der 60. Minute, als Hanna Glas nach Eckball per Kopf auf 3:0 erhöhte. Der SC versuchte nochmal alles, um zumindest zu einem Torerfolg zu kommen, doch am Ende sollte es bei einem verdienten 3:0-Auswärtserfolg für den amtierenden Meister bleiben, bei dem auf Freiburger Seite Melina Reuter ihr Bundesliga-Debüt gab.

EUROPA PARK®



**EINE REISE.
VIELE ZIELE.**

2 PARKS
1 ERLEBNIS-RESORT
JETZT URLAUB
BUCHEN!

 **RULANTICA**




tickets.europapark.de
Tickets mit Übernachtung unter
europapark.de/reservierung

© MackMedia Brands
Mack
INTERNATIONAL

Klare Niederlage in Wolfsburg

Am 15. Spieltag der FLYERALARM Frauen-Bundesliga konnten die SC-Frauen keine Punkte aus Wolfsburg mitnehmen. Vor 900 Zuschauerinnen und Zuschauern endete die Partie bei den Wölfinnen mit einer klaren 1:4-Niederlage. „Wolfsburg hatte schon in der ersten Halbzeit Möglichkeiten, die sie nicht zu Ende spielen. Wir allerdings auch – wir haben uns im Verlauf des ersten Durchgangs gut gesteigert“, sagte SC-Coach Daniel Kraus nach der Partie.

Der Sport-Club begann druckvoll und erspielte sich in den Anfangsminuten gleich die ersten Chancen. Auch der VfL setzte schnell per Distanzschuss das erste Ausrufezeichen. Wolfsburg übte mehr und mehr Druck auf die Freiburgerinnen aus und kam zum Torerfolg: Nach sehr umstrittenem Handspiel von Meret Wittje entschied Schiedsrichterin Laura Duske auf Elfmeter, Dominique Janssen verwandelte sicher im rechten unteren Toreck zum

1:0 für den VfL (15.). „In der Pause haben wir gesagt, dass wir weiter unsere Chance suchen und auf den Ausgleich gehen wollen. Davon habe ich allerdings zu Beginn der zweiten Hälfte gar nichts gesehen“, sagte Daniel Kraus. „Ganz im Gegenteil: Wolfsburg kam druckvoll aus der Pause, war gut in den Zweikämpfen und hat schnell gespielt. Wir haben die Zweikämpfe und zweiten Bälle nicht gewonnen.“ Nach der Pause erhöhten die Wolfsburgerininnen innerhalb von 10 Minuten auf 4:0. Zunächst traf Pauline Bremer (48.), anschließend erhöhten Rebecka Blomqvist (51.) und Tabea Waßmuth (59.). Bitter: Alle Tore erzielte Wolfsburg durch abgeprallte, geblockte oder abgewehrte Schüsse im Nachgang. Der Freiburger Ehrentreffer gelang schließlich in der 79. Minute: Jana Vojteková brachte das Spielgerät in den Wolfsburger Strafraum, Hasret Kayikci schoss zum Endstand ein.





Ehrlichkeit und Vertrauen ...

... für rundum perfekte Ergebnisse.



Transparenz. Bei WeberHaus fester Bestandteil der Bauberatung.
Und einer der Gründe für die nachhaltige Begeisterung von über
38.000 Kunden.

[weberhaus.de](https://www.weberhaus.de)



WeberHaus
Die Zukunft leben₂₅

U20: „Wollen das Bestmögliche geben“

Bevor am 13. März das erste Pflichtspiel im neuen Jahr ansteht, gilt es für Cheftrainer Amin Jungkeit, seiner Mannschaft den letzten Feinschliff zu verpassen. Wir haben in der Wintervorbereitung mit dem Freiburger Trainer gesprochen...

...über die Hinrunde: „Mit der Hinrunde sind wir insgesamt sehr zufrieden. Wir hatten mit Karlsruhe und Calden ein schweres Auftaktprogramm.“

...über die Entwicklung seiner Mannschaft: „Die Mannschaft hat eine tolle Entwicklung genommen – und das nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz. Wir sind eine Klasse Einheit und da gehört auch der Staff dazu, dem ich ein großes Kompliment machen möchte. Alle Beteiligten sind mit sehr viel Herzblut dabei. An erster Stelle stehen aber natürlich die Mädels, die eine sehr hohe Qualität mitbringen sowie akribisch und gut trainieren.“

...über die Wintervorbereitung: „Jetzt gilt es, an unseren Schwächen zu arbeiten und unsere Stärken weiter auszubauen. Nach den ersten beiden Trainingswochen sehe ich auch schon wieder einen großen Entwicklungsschritt.“

...über das erste Ligaspiel in Karlsruhe: „Der KSC ist eine sehr gute und erfahrene Mannschaft, die unbedingt in die zweite Bundesliga aufsteigen möchte. Wir fahren mit breiter Brust nach Karlsruhe und wollen dort mit unserer jungen Mannschaft Punkte nach Freiburg holen.“

...über die Ziele für die restliche Saison: „In erster Linie geht es darum, dass sich unsere Mannschaft so gut wie möglich entwickelt. Das ist unsere Philosophie und steht auch für den Weg der Freiburger Frauenabteilung. Wir wollen das Bestmögliche geben, dann schauen wir, was am Ende dabei herauskommt.“



Foto: Achim Keller



Foto: Florian Bilger

U17: „So lange es geht oben mitspielen“

Die U17-Juniorinnen sind am vergangenen Wochenende mit einem Sieg in Alberweiler aus der Vorbereitung gekommen. Wir haben in der Wintervorbereitung mit Trainer Marvin Müller gesprochen...

...über die Hinrunde: „Grundsätzlich bin ich mit der Hinrunde sehr zufrieden. Wir haben es geschafft, sowohl uns als Mannschaft wie auch die Spielerinnen in individuellen Bereichen weiter zu entwickeln.“

...über die Ausgangslage in der Liga: „Durch die gute Entwicklung sowohl im individuellen Bereich als auch im Auftreten als Mannschaft

konnten wir uns auf dem zweiten Tabellenplatz mit drei Punkten Rückstand in die Winterpause verabschieden. Jetzt möchten wir versuchen, die Rückrunde ähnlich stark fortzusetzen.“

...über die Ziele für die restliche Saison: „Schlussendlich liegt unser Fokus nicht auf einem Ergebnis oder Tabellenplatz, sondern darin, jede Spielerin bestmöglichst in ihrer Entwicklung zu begleiten – und sie auf ihre nächsten Schritte vorzubereiten.“

Du spielst für Sport und Vereine. Und für dich.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet, um
Teams, Talente und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

**MEHR AUF
LOTTO-BW.DE**

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter:
lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

Neues von den SC-Frauen

Janina Minge im ELFEN-Magazin

Janina Minge und Freiburg – das passt einfach. Im vergangenen Jahr verlängerte die Mittelfeldspielerin ihren Vertrag mit dem Sport-Club vorzeitig, in allen Pflichtspielen stand die 22-Jährige auf dem Rasen. Minge ist eine Konstante im Freiburger Spiel, seit 2015 im Verein. In der neuesten Ausgabe des ELFEN-Magazins schildert Janina Minge, wie sie ihren Wechsel nach Freiburg erlebt hat, spricht über die neuen Trainingsbedingungen rund ums Dreisamstadion und erzählt, warum Freiburg für sie zur zweiten Heimat wurde. Die Redaktion empfiehlt: Kaufen und Lesen!



Foto: Niklas Batsch

Giovanna Hoffmann im SIS-Magazin

Im christlichen Lifestyle-Magazin SIS erzählt Stürmerin Giovanna Hoffmann in der Titelstory über ihre lange Verletzungszeit, spricht über den Frauenfußball und wie sie ihre Religion mit dem Fußball-Alltag verbindet. Deutlich wird: Der Weg in den Profifußball war für Gio alles andere als einfach. Das Magazin kann online bestellt werden: lydia.net/sis

Ereleta Memeti im Video-Talk

Im Online-Talk „Claus trifft Frauenfußball“ spricht Claus Gahr 40 Minuten lang mit Ereleta Memeti über ihre Karriere, ihre Fußballanfänge und den Sport-Club. Den kurzweiligen Video-Talk gibt's online abrufbar und kostenlos auf YouTube zu sehen: bit.ly/talk-memeti

Bei Flutlicht gegen Potsdam

Der DFB hat die zeitgenauen Ansetzungen bis zum 19. Spieltag der FLYERALARM Frauen-Bundesliga bekannt gegeben. Die beiden letzten Spieltage im März bestreitet der Sport-Club am Sonntag, 20. März 2022, um 13.00 Uhr in Leverkusen. Das Spiel gegen Bayer wird live auf Magenta Sport übertragen. Zum Auftakt des 18. Spieltags empfangen die SC-Frauen bereits am Freitagabend, 25. März 2022, um 18.00 Uhr Turbine Potsdam. Wir freuen uns über große Unterstützung im Dreisamstadion. Alternativ wird das Spiel auch live bei Magenta Sport und Eurosport gezeigt. Am Sonntag, 03. April 2022, treten die SC-Frauen um 16.00 Uhr beim SV Werder Bremen an.



Foto: Achim Keller



ZIEMLICH BESTE PARTNER



badenova

Energie. Tag für Tag

WeberHaus
Die Zukunft leben

EUROPA PARK

11TEAMSPO RTS



LOTTO
Baden-Württemberg

S Sparkasse

Druckerei
Furtwängler

GmbH & Co. KG

www.druckerei-furtwaengler.de



hilzinger
Fenster und Türen

Mehr Informationen auf www.scfreiburg.com/teams/frauen/sponsoren

Vier SC-Frauen unterwegs auf Länderspielreisen



Gleich vier Spielerinnen des Bundesliga-Teams der SC-Frauen waren in den vergangenen Wochen mit ihren Nationalmannschaften unterwegs. Alle Ergebnisse in der Übersicht:

Jana Vojteková

Slowakei 0:4 Belgien
Slowakei 0:2 Schottland
Slowakei 2:0 Polen

Hasret Kayikci

Deutschland 1:1 Spanien
Kanada 1:0 Deutschland
England 3:1 Deutschland

Lisa Kolb

Österreich 6:1 Rumänien
Schweiz 0:3 Österreich

Cora Zicai

Deutschland 7:0 Norwegen
Schweiz 0:3 Deutschland



ABHEBEN MIT ELFEN #8

JETZT AM KIOSK UND UNTER
ELFEN-MAGAZIN.COM

NEU!



   **ELFEN_MAGAZIN**

MAGAZIN FÜR FUSSBALL, SPORT, LIFESTYLE, BUSINESS



SPEEDFLOW

**WELCOME TO
SPEEDFULNESS**

ADIDAS.DE/X

bwin



**Zwischen drum
bängen und drauf
setzen.**

100€
Joker-Wette

Jetzt wetten



**OFFIZIELLER
PARTNER**

18+

Glücksspiel birgt Suchtrisiken. Hilfe unter gluecksspielhilfe.de

Frauen I | Flyeralarm Frauen-Bundesliga

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. FC Bayern München	15	12	1	2	54:8	37
2. VfL Wolfsburg	14	11	2	1	40:10	35
3. TSG Hoffenheim	15	9	4	2	40:20	31
4. Eintracht Frankfurt	15	10	1	4	33:17	31
5. Turbine Potsdam	15	9	3	3	41:21	30
6. Bayer 04 Leverkusen	15	6	3	6	25:29	21
7. SC Freiburg	15	5	2	8	20:27	17
8. 1. FC Köln	15	4	4	7	16:34	16
9. SGS Essen	15	3	3	9	18:27	12
10. Werder Bremen	15	3	3	9	7:35	12
11. SC Sand	14	1	2	11	7:28	5
12. FC Carl Zeiss Jena	15	1	2	12	6:51	5

Frauen II | Regionalliga Süd

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. Eintracht Frankfurt III	7	5	0	2	22:13	15
2. Karlsruher SC	7	5	0	2	12:9	15
3. SC Freiburg II	7	4	1	2	19:12	13
4. TSV Jahn Calden	7	4	1	2	16:12	13
5. SC Sand 2	7	3	0	4	7:12	9
6. FSV Hessen Wetzlar	7	2	2	3	11:10	8
7. Kickers Offenbach	7	2	0	5	11:14	6
8. SV Gläserzell	7	1	0	6	5:21	3

U17 | B-Juniorinnen Bundesliga Süd

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. Eintracht Frankfurt	17	14	2	1	53:11	44
2. TSG Hoffenheim	17	13	2	2	45:12	41
3. SC Freiburg	15	12	1	2	63:6	37
4. SV Alberweiler	14	9	0	5	33:21	27
5. FC Bayern München	14	6	4	4	24:13	22
6. SC Dorteilweil	17	6	4	7	20:22	22
7. VfL Sindelfingen	15	6	3	6	26:24	21
8. TSV Crailsheim	16	5	5	6	25:36	20
9. 1. FC Donzdorf	14	4	2	8	16:38	14
10. SpVgg Greuther Fürth	15	3	1	11	13:43	10
11. FSV Hessen Wetzlar	17	1	2	14	14:59	5
12. TSV Augsburg	17	1	2	14	10:57	5

U15 | B-Juniorinnen Landesliga Nord

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SC Freiburg 2	8	7	0	1	32:4	21
2. Hegauer FV 2	8	5	1	2	21:11	16
3. JFV Freiburg-Ost	7	4	1	2	15:11	13
4. SV Dogern	7	1	0	6	7:26	3
5. SF Eintracht Freiburg	8	1	0	7	5:28	3



scfreiburg
FRAUEN & MÄDCHEN

Impressum**Herausgeber:**

Sport-Club Freiburg 1904 e.V.
Abteilung Frauenfußball
Schwarzwaldstraße 193
79117 Freiburg

V.i.S.d.P.: Birgit Bauer-Schick
Sport-Club Freiburg 1904 e.V.
Abteilung Frauenfußball
Schwarzwaldstraße 193
79117 Freiburg

Redaktion: Niklas Batsch

Anzeigen: Birgit Bauer-Schick,
Katharina Gutmann, Carolin Schmid

Mitarbeit: Birgit Bauer-Schick,
Carl-Zeiss Jena, Lisa Kolb, Meret Wittje,
Giovanna Hoffmann, David Hildebrandt,
Dirk Rohde

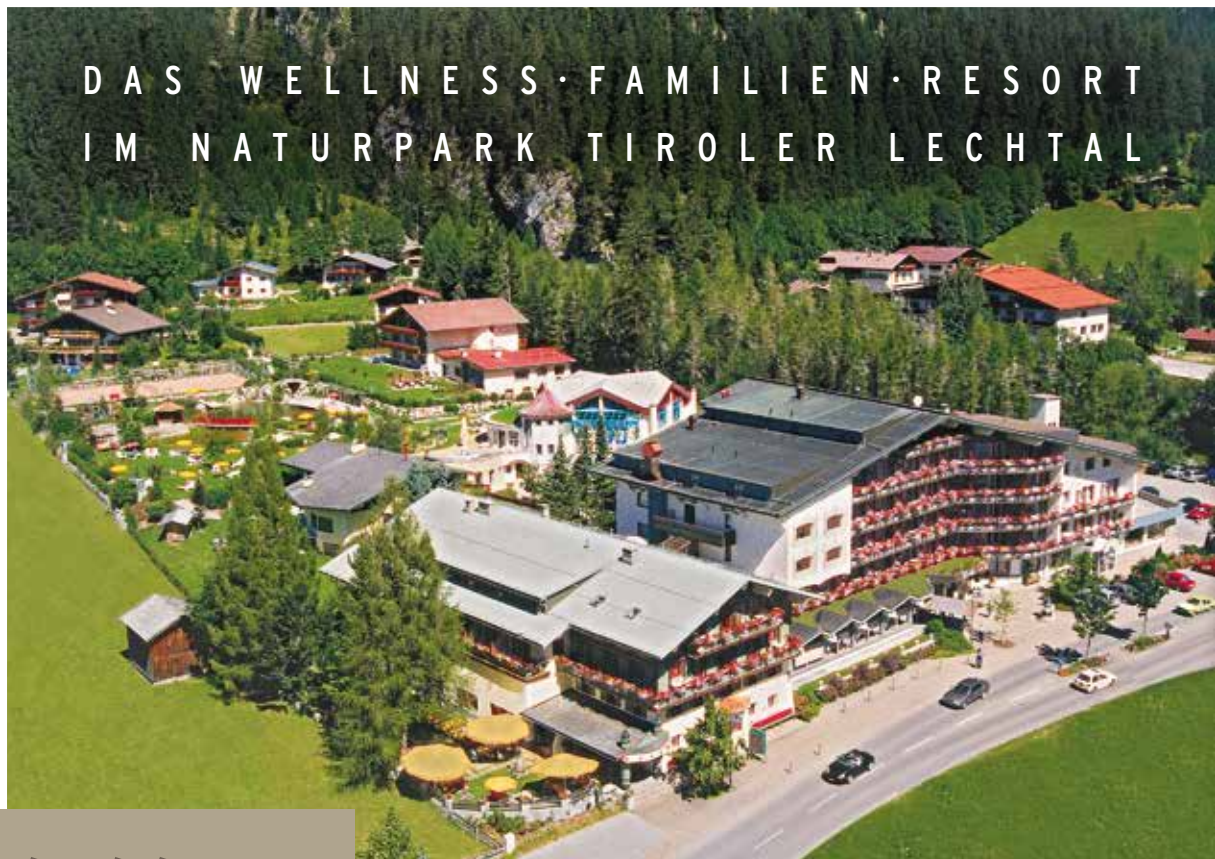
Fotos: Florian Bilger, Achim Keller,
Patrick Seeger, SC Freiburg, FC Carl Zeiss Jena,
Niklas Batsch

Satz & Gestaltung: Jennifer Tobian

Druck:

Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen

So richtig Lust auf Urlaub...



Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!



★★★★S
Alpenrose
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · info@alpenrose.net
www.Alpenrose.NET



NUR BEI
MAGENTA
SPORT

 MAGENTA SPORT

**JETZT DEN SC FREIBURG
LIVE ERLEBEN.
ALLE SPIELE DER FLYERALARM
FRAUEN-BUNDESLIGA LIVE!**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de